

367064-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – UMS | Erweiterung Mönchsbergschule in St. Leon-Rot, Gemeinde St. Leon-Rot

OJ S 108/2025 06/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde St. Leon-Rot vertreten durch Bürgermeister Dr.

E-Mail: info@thost.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: UMS | Erweiterung Mönchsbergschule in St. Leon-Rot, Gemeinde St. Leon-Rot

Beschreibung: Stufenweise Vergabe (für die Lph 1-4 und 5 -9) von Fachplanungsleistungen Elektrotechnik der Lph 1-9 nach Teil 4 Abschnitt 2, §§ 55 ff HOAI, Anlagengruppen 4, 5 und 6

Kennung des Verfahrens: 1c1f928a-a84d-4a14-8f74-40d9a4314950

Interne Kennung: UMS_ELT

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: St. Leon-Rot

Postleitzahl: 68789

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsunterlagen stehen über die Vergabepattform bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bieter müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabepattform informieren. Für die Abgabe des Angebots sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Angebotsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabepattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG)

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Fachplanungsleistungen ELT Leistungsphasen 1-9

Beschreibung: Im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder der Klassenstufen 1–4 ab dem Jahrgang 2026 ist die Gemeinde verpflichtet, eine entsprechende Betreuung zu gewährleisten. Nach einer Umfrage unter den betroffenen Elternteilen sowie anschließenden Arbeitskreissitzungen hat der Gemeinderat beschlossen, dass diese Abdeckung, durch die ohnehin in beiden Ortsteilen verfügbare Randzeitbetreuung erfolgen soll. Um den künftig steigenden Betreuungsbedarf zu bewältigen, sind jedoch Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich. Während im Ortsteil Rot durch den bereits bestehenden Ganztagsunterricht der Gemeinschaftsschule einige essenzielle Nutzungen und Räume zur Verfügung stehen, müssen an der Mönchsbergschule in St. Leon noch Anpassungen vorgenommen werden. Zum einen müssen die vorhandenen Betreuungsräume im Trakt III der Mönchsbergschule erweitert werden, um zukünftig die doppelte Anzahl an Betreuungsplätzen zu schaffen. Es wird erwartet, dass mit dem letzten Jahrgang des Ganztagsausbaus bis zu 240 Schüler morgens und mittags - einschließlich Essensversorgung - betreut werden müssen. In einem Grundsatzbeschluss für das angedachte Projekt, wurde ein städtebaulicher Entwurf als Grundlage für die nun anstehende Ausschreibung und Projektstart festgelegt. Der Ausbau betrifft zwar die Räumlichkeiten der Mönchsbergschule, jedoch geht es faktisch um den Ausbau der Kernzeit! Die elektrische Grundstruktur im Bestandsbau bleibt bis auf kleine Ergänzungen in den Nasszellen und der Küche erhalten. Der Neu- bzw. Anbau ist daher als Neubau zu werten und hat seine eigene Verteilung. Ob die Hauptstromzuvor ebenfalls vom Bestand abgeleitet werden kann, oder einen neuen Anschluss benötigt ist im Zuge der Grundlagenermittlung zu prüfen. Ein besonderes Lichtkonzept über die regulären Anforderungen von Schulräumen und Essensbereiche sind nicht gefordert.

Interne Kennung: LOT-0001 UMS_ELT

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. **Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rheintal-Bodenseegebiet (AT342)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) Es sind 2 unterschiedliche Referenzen abzugeben: Referenz 1: Sanierung/Modernisierung oder Erweiterung der technischen Gebäudeausrüstung (ELT) mit einer Investitionssumme KG 400 ab 250.000 € netto Referenz 2: Sanierung/Modernisierung oder Erweiterung der technischen Gebäudeausrüstung (ELT) mind. HZ II und einem öffentlichen Auftraggeber
Mindestanforderungen an beide Referenzen: Abgeschlossene Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2018 bis Datum Abgabe) im Bereich technischen Gebäudeausrüstung (ELT) der Lph 1-9 nach Teil 4 Abschnitt 2, §§ 55 ff HOAI, Anlagengruppen 4, 5 und 6 Ausführung der Leistung im eigenen Unternehmen Öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB (Referenz 1) Gebäudetyp: Bildungsstätte Kostengruppe 400: 250.000 € netto Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bieter: 2-8

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (gem. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ im Bereich Elektrotechnik für mindestens eine Person im Unternehmen des Bieters Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Elektrotechnik für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2) Verpflichtungserklärung der Tariftreue und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Der Auslober bewertet erste Ideen zur Umsetzung. Zu diesem Zweck kann der Bieter z. B. anhand von Referenzprojekten seine Herangehensweise erläutern. Der Auslober bewertet und fordert keine Entwürfe. Bewertet wird, welche Schlussfolgerungen der Bieter aus den vorhandenen Unterlagen für seine Planung zieht und welche ersten Ansätze er hieraus für seine projektspezifischen Planungstätigkeit ableitet. Je projektspezifischer der Bieter seine Schlussfolgerungen präsentiert, umso besser wird das Angebot bewertet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Der Auslober bewertet zum einen, wie der Bieter die Kommunikation und die Schnittstellen zum AG und den weiteren Planungsbeteiligten organisiert. Darüber hinaus bewertet der Auslober die interne Organisation und Aufgabeverteilung im eigenen Projektteam. Ferner wird durch den Auslober bewertet wie der Bieter an konkreten Beispielen z.B. anhand von Referenzprojekten die Abstimmungs-/Planungsvorgänge organisiert und dabei die Qualität, die Kosten und die Termine sichert.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertragsentwurfes und beinhaltet u.a. folgende Bestandteile, die gemäß dem Vertrag vom AG vorgegeben und im Angebotspreis zu berücksichtigen sind bzw. gem. Honorarformular separat anzubieten sind: Der Auftraggeber hat die Bauaufgabe objektiv bewertet und in Honorarzone II eingeordnet. Durch den Bieter ist eigenverantwortlich zu prüfen, ob jenseits der Kriterien zur Ermittlung der Honorarzone projektspezifische Rahmenbedingungen, Erschwernisse usw. vorliegen und ihm hieraus ein zu vergütender Mehraufwand entsteht und hat dies in Form eines prozentualen Zuschlages auf den Basishonorarsatz verbindlich im Honorarangebot zu berücksichtigen. Grundleistungen der Leistungsphasen der Lph 1-9 nach Teil 4 Abschnitt 2, §§ 55 ff HOAI, Anlagengruppen 4, 5 und 6, (die Beauftragung erfolgt stufenweise für die Lph 1-4 und 5-9) Nebenkosten Stundensätze Projektmitarbeiter. Die HOAI 2021 wird vollumfänglich vertraglich vereinbart, auf den Angebotspreis kann ein Abschlag/Aufschlag angeboten werden (keine Mindest-/Höchstsatzbindung gem. EuGH-Urteil vom 04.07.2019). Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die genaue Verteilung der Bepunktung und die Gewichtung der Unterkriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Qualitätskriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet, die erreichbare Punktzahl ergibt sich dabei wie folgt: - Sehr gut erfüllt: 5 Punkte, - Gut erfüllt: 4 Punkte, - Befriedigend erfüllt: 3 Punkte, - Ausreichend erfüllt: 2 Punkte, -

Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt. Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Aus der jeweils zu erreichenden Punktzahl und der entsprechenden Gewichtung ergibt sich ein maximal erreichbarer Gesamtpunktwert von 500 Punkten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21892827>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21892827>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde St. Leon-Rot vertreten durch Bürgermeister Dr.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde St. Leon-Rot vertreten durch Bürgermeister Dr.

Registrierungsnummer: Telefon: 06227/538-324

Postanschrift: Rathausstr. 2

Stadt: St. Leon-Rot

Postleitzahl: 68789

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement

E-Mail: info@thost.de

Telefon: +49 721 499718-10

Internetadresse: <http://www.st-leon-rot.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0049 721 926-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d2a5eaf-91cf-436c-98e0-0274464ef351 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2025 16:16:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 367064-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/06/2025